

# Fragebogen Vorstand

## Persönliches

**Name:**

*Dominik Neuhaus*

**Pronomen:**

*Er/ihm*

**Beruf/Ausbildung/Studium:**

Ausbildung: Gymnasiale Maturität

Beruf: Journalist

Studium: Medien- und Kommunikationswissenschaften ab Herbst 2024



## Vorstandsarbeit

**Zeitliche Ressourcen für den Vorstand:**

*10-20% Pensum*

*ab Studienbeginn 5-10%*

**Sonstige Aktivitäten in der JUSO:**

*Mitglied AG Community Building*

*Unterschriften sammeln*

*Präsenz an VVs/DVs*

**Motivation und Ziele für den Vorstand:**

Mich aktiver und direkter einbringen und mitgestalten können.

Die JUSO als Partei soll ein Safeplace sein, wo wir aufeinander Rücksicht nehmen und sich alle wohlfühlen. Speziell Neumitglieder sollen sich von Beginn an Zugehörig fühlen können. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten.

## Politische Einstellung

**Persönliche politische Schwerpunkte:**

*-Soziale Ungleichheit*

*-Friedensförderung*

*-Gleichstellung aller Geschlechter*

*-Grundversorgung/Service Public*

**Projektideen bez. Schwerpunkte:**

*-Integration geflüchteter Menschen: Schaffung eines Raumes, wo sich geflüchtete Menschen untereinander, aber auch mit Menschen, die bereits länger hier leben treffen und austauschen können.*

**Wie würdest du die JUSO queerfeministischer machen?**

*-Die JUSO muss sich gegen aussen in der öffentlichen Wahrnehmung klar als queerfeministische Organisation positionieren. Ich denke, das könnte auch neue Mitglieder anziehen.*

**Politisches Vorbild:**

Geschwister Scholl

Disarstar (sehr politischer Rapper)

**Reform oder Revolution?**

REVOLUTION!

**Einstellung zur Parlaments- und Regierungsbeteiligung:**

Einen Austritt der SP aus dem Bundesrat sehe ich kritisch. Wenn wir den Bundesrat ganz den Bürgerlichen überlassen - Gute Nacht. Auch wenn die Linke leider keine Mehrheit hat, kann sie mit ihren zwei Mitglieder zumindest noch etwas Gegensteuer geben und Vorschläge einbringen. Zudem bleiben die Aktivitäten des Bundesrates dann für die Linke geheim, solange sie nicht an die Medien geraten. Der Einblick ist wichtig.

**Würdest du an der JUSO etwas ändern, was dich stört?**

Momentan gibt es nichts, was mich stört. Wenn es etwas gäbe, würde ich dies aber einbringen.

**Was hat dich in die JUSO gebracht?**

Meine politische Einstellung.

**Wie stehst du zu Ananas auf Pizza?**

Ich persönlich mag es nicht, verurteile aber auch niemensch dafür.

Oder wie ein weiser Mensch einst sagte: «Jede Person kann machen, was sie will, weil jede Person steht dazu, was sie macht.»